

Mein Reisetagebuch - Besuch in der Partnerstadt Vinkovci

Veronika Aldinger

Vorbemerkung

Die ersten Kontakte zwischen Vinkovci und Kenzingen entstanden vor 25 Jahren – seither hat sich viel ereignet. Dies aufzuarbeiten, hat sich die AG für Geschichte und Landeskunde Kenzingen zur Aufgabe gemacht und stellte am 21. Oktober 2016 ein gemeinsam mit der kroatischen Seite erarbeitetes Buch zur Entwicklung der Partnerschaft Kenzingen – Vinkovci vor. Dazu besuchte eine kroatische Abordnung Kenzingen.

Im Jahr 2017 feierten die Städte das 10-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft. Dazu präsentierte der kroatische Geschichtsverein „Matica hrvatska“ aus Vinkovci die kroatische Ausgabe des Buches. Aus diesem Anlass plante der Vorstand des Geschichtsvereins mit Kenzinger Bürgern einen Gegenbesuch in Vinkovci.

Mit großem Einsatz übernahm Volker Fundinger die Organisation und Reiseleitung. Dieser Bericht schildert die Eindrücke einer Teilnehmerin.

Juni 2017 Vorbereitung

Es sind 901 km Luftlinie nach Vinkovci, über Land müssen wir 1218 km fahren, so lese ich im Routenplaner. Volker Fundinger hat sich seit Wochen mit Reiserouten, Übernachtungsmöglichkeiten und Programm befasst. Nun sitzt die Gruppe in seinem Garten und bespricht sich. Es gibt Fragen zur Unterbringung, die Finanzierung wird angesprochen, das umfangreiche Programm vorgestellt. Und ganz wichtig sind die Gastgeschenke: Wir kennen die Großzügigkeit und Gastfreundschaft der kroatischen Freunde.

Wir einigen uns auf zwei Reisetage und fünf volle Tage für die uns besonders wichtigen persönlichen Kontakte und für Kulturelles wie Besichtigungen. Besonders erfreulich ist für uns alle, dass die Stadt Kenzingen diese Reise finanziell großzügig unterstützt.

Ihre Teilnahme melden dreizehn Personen an, in Zagreb kommen zwei weitere Teilnehmerinnen dazu. Und in Vinkovci wird unsere Gruppe noch etwas größer, denn unsere Gastgeber begleiten uns zu einigen Unternehmungen. Meine Vorfreude steigt.